

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
	des Finanz- und Wirtschaftsausschusses		
	des Hauptausschusses		
<input checked="" type="checkbox"/>	der Stadtvertretung	26.09.19	28

- Personalrat: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kinder- und Jugendbeirat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Seniorenbeirat: nein

Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2018

A) SACHVERHALT

Die Werkleitung der Heiligenhafener Stadtwerke hat den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 vorgelegt.

In der Anlage zu dieser Vorlage befinden sich folgende Unterlagen:

- die Bilanz zum 31.12.2018 (Anlage 1)
- die Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar- 31. Dezember 2018 (Anlage 2)
- der Anhang zum Jahresabschluss (Anlage 3) und
- der Lagebericht 2018 (Anlage 4)

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018 weist einen Fehlbetrag in Höhe von 8.809,71 € (Vorjahresverlust 49.833,05 €) aus, während im Zwischenbericht nach § 18 EigVO vom 19.02.2019 zum 31.12.2018 ein positives Ergebnis in Höhe von 72.333,64 € ausgewiesen wurde.

Die Umsatzerlöse wurde um 325.326,49 € auf 657.895,09 € gesteigert. Die Umsatzerlöse des Vorjahres lagen bei 332.568,60 €.

Die „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ stiegen um 269.234,47 € auf 352.363,60 € an. Der Vorjahreswert lag hier bei 83.129,15 €.

Der geplante Jahresüberschuss in Höhe von 27.000,00 € wurde um -35.809,71 € verfehlt.

B) STELLUNGNAHME

Es wird empfohlen, den Jahresabschluss in der von der Werkleitung vorgelegten Form festzustellen und die Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2018 zu beschließen. Der Verlust in Höhe von 8.809,71 € sollte auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Durch den Verlustvortrag ergeben sich zunächst keine Auswirkungen auf das Haushaltsgeschehen der Stadt Heiligenhafen.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

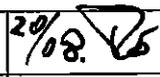
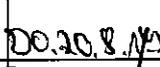
Der Jahresabschluss für die Stadtwerke Heiligenhafen wird wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018, der mit einem Fehlbetrag von 8.809,71 € und einem Eigenkapital von 11.190,29 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresverlust von 8.809,71 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Werkleitung wird gebeten, die notwendige Bekanntmachung nach §14 Abs. 5 KPG vorzunehmen und die vorgesehenen Unterlagen öffentlich auszulegen.



(Folkert Loose)
Erster Stadtrat

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	20/08. 
Amtsleiterin / Amtsleiter	20.20.8. 
Büroleitender Beamter	

Anlage 1

STADTWERKE HEILIGENHAFEN
 JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR 2018 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2018

BILANZ

	31.12.2018		31.12.2017		PASSIVA	31.12.2018		31.12.2017	
	€		€			€		€	
AKTIVA									
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.013.100,00		1.115.892,00		I. Stammkapital	20.000,00	20.000,00		
2. Anlagen im Bau	6.103,60		4.517,50		II. Verlust				
	1.019.203,60		1.120.409,50		Verlust des Vorjahres	0,00	-78.634,23		
B. Umlaufvermögen					Jahresverlust	-8.809,71	-49.833,05		
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146.957,23		61.725,48		III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Verlust				
II. Forderungen gegen die Stadt Heiligenhafen	8.305,04		38.731,75						
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	219.644,71		104.641,35		B. Sonderposten				
IV. Ausgleichskonto	0,00		0,00		Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse	34.666,17	36.427,83		
	374.906,98		205.098,58		C. Rückstellungen				
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Verlust	0,00		108.467,28		Sonstige Rückstellungen	7.614,68	23.335,56		
D. Rechnungsabgrenzungsposten					D. Verbindlichkeiten				
1. Sonstige RAP	0,00		326,51		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.090.825,00	1.206.849,00		
					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	225.819,58	79.076,23		
					3. Verbindlichkeiten ggü. Stadt Heiligenhafen	23.994,86	88.613,25		
						1.340.639,44	1.374.538,48		
	1.394.110,58		1.434.301,87			1.394.110,58	1.434.301,87		

Abgeschlossen, 4. Juni 2019
 G. Hoffmann

STADTWERKE DER STADT HEILIGENHAFEN
 JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR 2018 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2018
 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2018 €	2017 €
1. Umsatzerlöse	657.895,09 €	332.568,60 €
2. Andere aktivierte Eingeleistungen	1.586,10 €	0,00 €
3. sonstige betriebliche Erträge	12.240,71 €	9.032,42 €
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-64.146,83 €	-57.916,40 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-352.363,62 €	-83.129,15 €
5. Abschreibungen	-105.392,00 €	-102.521,81 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-148.377,74 €	-137.843,93 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.251,42 €	-10.022,78 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.809,71 €	-49.833,05 €
7. Gewinn/Verlust	-8.809,71 €	-49.833,05 €

Heiligenhafen, 4. Juni 2019

[Handwritten signature]

**Stadtwerke Heiligenhafen, Heiligenhafen
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom
1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018**

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der Stadtwerke Heiligenhafen, Heiligenhafen, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs unter Berücksichtigung der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um nach der linearen Methode ermittelte planmäßige Abschreibungen bewertet. Für die Photovoltaik-Anlagen wurde eine Nutzungsdauer von 20 Jahren und für das BHKW von 10 Jahren angesetzt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Abschreibungen oder Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgte entsprechend des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten wurden zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

III. Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von nicht mehr als einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten eine Zuführung zu Kosten für die Jahresabschlussprüfung des Geschäftsjahres 2018 (T€ 4,5), für Mehr-Minderungen im Strombereich (T€ 1,8) und das Netznutzungsentgelt Gas (T€ 1,3).

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert. Es bestehen keine Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind.

Ein Verbindlichkeitspiegel ist als Anlage beigefügt.

In den Umsatzerlösen sind keine periodenfremde Erträge enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen zum 31.12.2018 bestehen nicht.

Vorschlag der Ergebnisverwendung

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresverlust in Höhe von 8.809,71 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

IV. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Der Eigenbetrieb beschäftigt keine Mitarbeiter.

Werkleitung

Werkleiter der Stadtwerke sind:

1. Werkleiter: Herr Joachim Gabriel, Verwaltungsangestellter;
2. Werkleiter: Herr Manfred Wohnrade, Amtsinspektor.

Übersicht der Mitglieder des Wirtschafts- (bis 31.05.2018) bzw. Finanz- und Wirtschaftsausschusses (ab 01.06.2018) (Werkausschuss) in 2018

Herr Gerhard Poppendiecker, Pensionär, Vorsitzender (bis 31.05.2018)
Herr Gerd Panitzki, Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung
Herr Udo Ertmer, Kaufmann, Vorsitzender (ab 01.06.2018)
Herr Peer Hansen, Einzelhandelskaufmann
Herr Ekkehard Hermes, selbständiger Installateurmeister (bis 31.05.2018)
Herr Folkert Loose, Polizeibeamter (bis 31.05.2018)
Frau Monika Steuck, kfm. Angestellte
Herr Claus Meyer, Pensionär
Frau Elke Teegen, Angestellte (bis 31.05.2018)
Herr Helmut Gideon, Diplom-Ingenieur (ab 01.06.2018)
Herr Frank Bormann, (ab 01.06.2018)
Herr Manfred Ebken, (ab 01.06.2018)
Herr Rainer Henke, Rentner (ab 01.06.2018)
Herr Philip Knorr, Finanzberater (ab 01.06.2018)
Herr Hartmut Krämer, (ab 01.06.2018)
Herr Georg Rehse, selbständiger Wohnungsvermittler (ab 01.06.2018)
Herr Andreas Zimmer, (ab 01.06.2018)

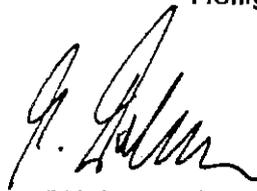
Honorare des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beinhaltet ausschließlich die Zuführung zur Rückstellung in Höhe von 4.500,00 €.

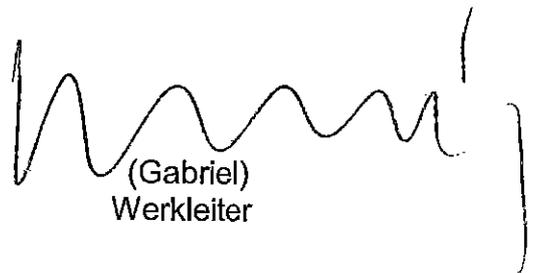
Geschäfte mit nahestehenden Personen

Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt Heiligenhafen und der HVB GmbH & Co.KG. Die Werkleiter der Stadtwerke Heiligenhafen stehen während der Laufzeit des Vertrages in einem Dienstverhältnis zur HVB GmbH & Co.KG, die sämtliche Bezüge der Werkleiter trägt.

Heiligenhafen, den 4. Juni 2019



(Wohnrade)
Werkleiter



(Gabriel)
Werkleiter

STADTWERKE HEILIGENHAFEN
 JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017
 ANLAGENNACHWEIS

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres €	Restbuchwerte am Anfang des Wirtschaftsjahres €		
	Anfangsbestand €	Zugang €	Umbuchung €	Abgang €	Anfangsbestand				Endstand €	
					Zugang €	Abgang €				Endstand €
Sachanlagen										
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.435.589,69	1.500,00	63.511,81	0,00	282.187,69	102.521,81	0,00	384.709,50	1.115.892,00	1.153.402,00
2. Anlagen im Bau	4.517,50	63.511,81	-63.511,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.517,50	4.517,50
	1.440.107,19	65.011,81	0,00	0,00	282.187,69	102.521,81	0,00	384.709,50	1.120.409,50	1.157.919,50

Stadwerke Heiligenhafen

Rückstellungen 2018

Bezeichnung	Stand am 01.01.2018	Auflösung	Zuführung	Stand am 31.12.2018
Mehr-Minderungen im Strombereich	2.792,14 €	947,26 €	0,00 €	1.844,88 €
Netznutzungsentgelt Gas	2.543,42 €	1.273,62 €	0,00 €	1.269,80 €
Jahresabschlussprüfung	18.000,00 €	18.000,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €
Stand am 31.12.2018	18.000,00 €	18.000,00 €	4.500,00 €	7.614,68 €

STADTWERKE HEILIGENHAFEN
 JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017
 ANLAGENNACHWEIS

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres €	Restbuchwerte am Anfang des Wirtschaftsjahres €			
	Anfangsbestand €	Zugang €	Umbuchung €	Abgang €	Endstand €	Anfangsbestand €			Zugang €	Abgang €	Endstand €
Sachanlagen											
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.435.589,69	1.500,00	63.511,81	0,00	1.500.601,50	282.187,69	102.521,81	0,00	384.709,50	1.115.892,00	1.153.402,00
2. Anlagen im Bau	4.517,50	63.511,81	-63.511,81	0,00	4.517,50	0,00	0,00	0,00	0,00	4.517,50	4.517,50
	1.440.107,19	65.011,81	0,00	0,00	1.505.119,00	282.187,69	102.521,81	0,00	384.709,50	1.120.409,50	1.157.919,50

STADTWERKE HEILIGENHAFEN
ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Sach-Konto	Kreditinstitut	ursprünglicher Betrag	Stand 01.01.2018	Zugang 2018	Tilgung 2018	Stand 31.12.2018	Zinssatz %	Zinsen 2018	Laufzeit	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr
		€	€	€	€	€		€		€	€
315002	KfW Bankengruppe 6743882	600.000,00	402.625,00	0,00	31.580,00	371.045,00	0,85	3.321,65		31.580,00	339.465,00
315003	KfW Bankengruppe 6216983	177.500,00	135.724,00	0,00	10.444,00	125.280,00	3,49	4.600,08		10.444,00	114.836,00
315006	Kassenkredit Stadt Heiligenhafen	300.000,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00		999,96		50.000,00	0,00
315008	KfW Bankengruppe 11123970	560.000,00	542.500,00	0,00	70.000,00	472.500,00	0,05	258,13		70.000,00	402.500,00
315008	Investitionsbank 7001276921	80.000,00	76.000,00	0,00	4.000,00	72.000,00		1.071,60		4.000,00	68.000,00
		1.717.500,00	1.206.849,00	0,00	116.024,00	1.090.825,00		10.251,42		166.024,00	924.801,00

Lagebericht
für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Heiligenhafen“
für das Wirtschaftsjahr 2018

Gliederung:

Grundlagen des Unternehmens	Seite	2
Geschäftsmodell des Unternehmens	Seite	2
Ziele und Strategien	Seite	2
Steuerungssystem	Seite	2
Zweigniederlassungen	Seite	2
Wirtschaftsbericht	Seite	3
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	Seite	3
Geschäftsverlauf	Seite	3
Lage	Seite	3
Ertragslage	Seite	4
Finanzlage	Seite	5
Kapitalstruktur	Seite	5
Investitionen	Seite	5
Liquidität	Seite	5
Vermögenslage	Seite	5
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Seite	6
Nachtragsbericht	Seite	6
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	Seite	6
Prognosebericht	Seite	6
Risikobericht	Seite	7
Risikomanagementsystem	Seite	7
Risiken	Seite	7
Chancenbericht	Seite	8
Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten	Seite	8
Weitere Angaben nach der EigVO	Seite	8

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Grundlage für die Geschäftstätigkeit ist die Betriebssatzung für die Stadtwerke Heiligenhafen in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 14. November 2016.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist nach § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung die Versorgung mit Strom, Wärme und Gas.

Ausgeübt im Berichtsjahr die Stromerzeugung durch verschiedene Photovoltaik-Anlagen und das BHKW Aktiv-Hus sowie die Wärmeversorgung aus dem BHKW Aktiv-Hus und der Vertrieb von Strom- und Gasprodukten aufgenommen.

Für den III. Bauabschnitt des Neubaugebietes „Baben Grauwisch“ der Stadt Heiligenhafen wird von den Stadtwerken Heiligenhafen in Kooperation mit den Stadtwerken Neustadt in Holstein darüber hinaus ein Stromverteilnetz betrieben.

Ziele und Strategien

Die Stadtwerke Heiligenhafen streben im Rahmen der Aufgabenstellung „Stromversorgung“ aus der Betriebssatzung und der Beschlussfassung der Stadtvertretung nach wie vor die Beteiligung an dem Stromnetzbetrieb in Heiligenhafen an.

Weiterhin wird seitens der Stadtwerke Heiligenhafen die Beteiligung an bzw. die Übernahme einer Windkraftanlage in dem südlich der BAB A 1 geplanten Windpark angestrebt.

~~Im Jahr 2018 wurde der Strom- und Gasvertrieb weiter ausgebaut.~~

Steuerungssystem

Die finanzielle Steuerung des Unternehmens erfolgt über die jährliche Aufstellung des Wirtschaftsplanes nach den Vorschriften der EigVO SH (Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan sowie Mehrjahresplanung).

Die unterjährige Überwachung der Einhaltung des verabschiedeten Wirtschaftsplanes erfolgt durch das monatliche Berichtswesen mit seinen Kostenstellenauswertungen.

Bei erkennbaren wesentlichen Abweichungen vom Wirtschaftsplan werden der Stadtvertretung und den empfehlenden Ausschüssen einschl. des Werkausschusses Nachtragswirtschaftspläne vorgelegt.

Zweigniederlassungen

Die Stadtwerke Heiligenhafen unterhalten keine Zweigniederlassungen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben aufgrund der gegenwärtig immer noch geringen wirtschaftlichen Tätigkeit keine wesentlichen Auswirkungen auf die Stadtwerke Heiligenhafen.

Die zum geplanten Aufbau eines Windparks benötigte Genehmigung wird derzeit noch durch die Flugsicherung verhindert. Hier gibt es jedoch positive Signale für die Zeit nach dem Auslaufen des gegenwärtigen Pachtvertrags für das Grundstück ab 2021.

Geschäftsverlauf

Ab dem II. Quartal 2017 wurde nach Erteilung der notwendigen Erlaubnisse und Genehmigungen mit dem Vertrieb von Produkten im Strom- und Gasbereich begonnen. Zum 31.12.2018 versorgten die Stadtwerke 125 Kunden mit Strom und 19 Kunden mit Gas.

Die HVB als städtische Eigengesellschaft ist entsprechend den jeweiligen Liefervereinbarungen sukzessive mit allen Verbrauchstellen im Strom- und Gasbereich zu den Stadtwerken gewechselt.

Seitens der Stadt Heiligenhafen wird seit Ende 2017 ein erneutes Verfahren für die Vergabe der StromnetzkonzeSSION durchgeführt. Das von der Stadtvertretung beschlossene Konzept sieht vor, dass im Rahmen eines Kooperationsmodells zwischen dem neuen Konzessionär und den Stadtwerken Heiligenhafen für die Stadt Heiligenhafen eine gemeinsame Netzgesellschaft gegründet wird. Der bisherige Konzessionär hat durch juristische Verfahrensschritte den Fortgang dieses Verfahrens bisher „erfolgreich“ verhindert.

Im Berichtsjahr lagen keine Rechtsstreitigkeiten vor.

Dem Vorschlag von Herrn Bürgermeister Müller, die Stadtwerke Heiligenhafen auszugliedern zur Aufnahme durch die HVB, ist die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 13. Dezember 2018 nicht erfolgt.

Sonstige Ereignisse, die die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadtwerke verändert haben, sind nicht eingetreten.

Nennenswerte Unglücksfälle oder Naturkatastrophen sind im Berichtsjahr nicht eingetreten.

Lage

Das Jahresergebnis 2018 mit einem Verlust von 8,8 T€ liegt unter dem geplanten Jahresüberschuss von 27,0 T€. Die unvermeidlichen Anlaufkosten für den Aufbau

eines Strom- und Gasvertriebs verhinderten in der Konsequenz ein positives Jahresergebnis.

Während die Umsatzerlöse mit T€ 325 und die Aufwendungen für bezogene Leistungen mit T€ 269 gegenüber dem Vorjahr deutlich stiegen, stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 10, die Aufwendungen für bezogene Waren um T€ 6 und die Abschreibungen um T€ 3.

Die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen entwickelten sich in den letzten fünf Jahren wie folgt:

		2014	2015	2016	2017	2018
Umsatz	T€	77	82	217	333	658
Abschreibungen	T€	41	41	87	103	105
Zinsergebnis	T€	- 19	- 11	- 10	- 10	-10
Jahresüberschuss/- verlust	T€	- 79	- 23	+ 1	- 50	-9
Anlagevermögen	T€	682	979	1.158	1.120	1.019
Umlaufvermögen (zzgl. Rechnungsabgrenzung)	T€	417	339	126	205	375
Eigenkapital (lt. Bilanz)	T€	- 60	- 3	- 2	- 52	+11
Eigenkapitalquote	%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,80
Cashflow	T€	- 37	+ 18	+ 88	+ 53	-9
Finanzmittelbestand am Jahresende	T€	+ 388	+ 315	+ 68	+ 105	+220

Ertragslage

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke Heiligenhafen belaufen sich im Berichtsjahr auf T€ 657,8 nach T€ 332,5 im Vorjahr. Dieses bedeutet eine Steigerung der Umsatzerlöse um T€ 325,3 oder 97,8 Prozent.

Zusammensetzung:

		2014	2015	2016	2017	2018
Stromvertrieb	T€	0	0	0	114	374
Gasvertrieb	T€	0	0	0	13	70
Photovoltaik	T€	68	77	80	75	79
Netzentgelte	T€	9	5	7	8	7
Wärmeversorgung	T€	0	0	130	123	128
Umsatzerlöse	T€	77	82	217	333	658

Personalaufwand

Die Stadtwerke Heiligenhafen beschäftigen mit Ausnahme der Werkleitung kein Personal.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Berichtsjahr auf T€ 105.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalteten im Wesentlichen die Entgelte an die HVB für die Geschäftsbesorgung, an den Dienstleister im Bereich Strom- und Gasvertrieb und Abgaben im Zusammenhang mit dem Stromvertrieb.

Finanzlage

Der Cashflow der Stadtwerke Heiligenhafen beträgt im Berichtsjahr -9 T€.

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangs- bestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	20	0	0	20
Rücklagen	0	0	0	0
Verlustvortrag	-128	0	128	0
Jahresergebnis	-50	0	41	-9
Rückstellung JA-Prüfung	18	18	5	5
sonstige Rückstellungen	5	0	2	3
Zuschüsse	36	0	1	35

Investitionen

Die Stadtwerke Heiligenhafen verfügen über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Die aktivierten Anlagen im Bau betreffen die Kosten für den geplanten Windpark. Mittelfristig geplante Investitionen stellen die Übernahme einer Windkraftanlage im Windpark südlich der BAB A 1 dar.

Liquidität

Kurzfristiges Kapital stand den Stadtwerken Heiligenhafen im Berichtsjahr in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Zum Jahresultimo verfügten die Stadtwerke Heiligenhafen über liquide Mittel in Höhe von T€ 220.

Vermögenslage

Im Wirtschaftsjahr 2018 stellt sich die Vermögenslage der Stadtwerke Heiligenhafen wie folgt dar:

Die Finanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens erfolgt im Wesentlichen durch Bankkredite.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Personal- und Sozialbereich:

Im Berichtsjahr wurden keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beschäftigt.

Umweltschutz:

Der Umweltschutz wird seitens der Stadtwerke im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse sichergestellt.

Besondere Umweltrisiken bestehen im Übrigen nicht.

Nachtragsbericht

Seit Ende 2017 läuft das erneute Verfahren hinsichtlich der Vergabe der StromnetzkonzeSSION für Heiligenhafen. Der bisherige Konzessionär hat bisher die Fortführung des Verfahrens durch verschiedene juristische Schritte „erfolgreich“ verhindert. Die Stadtwerke haben die Ausschreibung der Stadt Heiligenhafen für die beiden Lose des Strombezugs von Öko-Strom gewonnen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Die Prognose der Werkleitung für die mittelfristige Entwicklung der Ertragslage ist optimistisch. Begründet ist diese Annahme

- mit dem neuen Geschäftsfeldern Strom- und Gasvertrieb
- dem Aufbau eines Nahwärmenetzes im Bereich des Aktiv-Hus,
- der beabsichtigten Beteiligung an der neuen gemeinsamen Gesellschaft zur Betreibung des Stromnetzes in Heiligenhafen und
- den erwarteten positiven wirtschaftlichen Auswirkungen der Übernahme einer Windkraftanlage im Windpark südlich der BAB A 1.

Die Investitionsplanung der Stadtwerke Heiligenhafen sieht gegenwärtig für den mittelfristigen Zeitraum keine weiteren wesentlichen Investitionen vor.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 geht bei Erträgen von T€ 832 und Aufwendungen von T€ 820 von einem Jahresgewinn von T€ 12 aus.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 liegt derzeit noch nicht vor.

Risikobericht

Risikomanagementsystem

Die Werkleitung bewertet unterjährig ständig verschiedene Risikofelder und berichtet der Stadt Heiligenhafen jeweils zum 30.06. eines jeden Jahres schriftlich über das Gesamtergebnis dieser Bewertungen. Zu den Risikofeldern gehören

- Beschaffungsmarkt,
- Kapitalmarkt,
- Kunden,
- gesamtwirtschaftliches und rechtliches Umfeld,
- Konkurrenzunternehmen und
- Betriebsrisiken.

Darüber hinaus unterrichtet die Werkleitung die Stadt Heiligenhafen jeweils zum 30.06. und 31.12. eines jeden Jahres gem. § 18 EigVO über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes.

Die Stadt Heiligenhafen erhält darüber hinaus durch die Werkleitung monatlich die betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Soweit es in Einzelfällen erforderlich werden sollte, informiert die Werkleitung die Stadt Heiligenhafen über negative Entwicklungen, die daraus u. U. resultierenden Risiken und die zu ihrer Beseitigung erforderlichen Maßnahmen.

Risiken

Wirtschaftliche oder rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale bestehen für die Stadtwerke Heiligenhafen auch zukünftig nicht.

Aus unerledigten Rechtsstreitigkeiten bestehen keine Risiken in Form von Ansprüchen der Kläger.

Darüber hinaus bestehen keine wesentlichen Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Heiligenhafen, wenn nicht zu vermeidende Jahresverluste von der Stadt Heiligenhafen ausgeglichen werden.

Chancenbericht

Die Werkleitung geht davon aus, dass die Stadt Heiligenhafen weiterhin ein Interesse an dem Fortbestehen der Stadtwerke Heiligenhafen besitzt.

Der Aufbau eines Nahwärmenetzes im Bereich des Aktiv-Hus, die Beteiligung an der Gesellschaft zum Betrieb des Stromnetzes in Heiligenhafen, der Aufbau eines Vertriebs von Strom- und Gasprodukten sowie die Übernahme einer Windkraftanlage sind weitere Möglichkeiten, die Ertragslage und damit die Jahresergebnisse der Stadtwerke Heiligenhafen signifikant und nachhaltig zu verbessern.

Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente z. B. zur Begrenzung eines Zinsänderungsrisikos werden durch die Stadtwerke nicht eingesetzt.

Weitere Angaben nach der EigVO

Entwicklung der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Die Stadtwerke Heiligenhafen verfügen über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der technischen Anlagen

Zum Ende des Berichtsjahres 2018 sind die folgenden Photovoltaik-Anlagen installiert:

	Leistungsfähigkeit (kWp)	Erzeugung (kWh)	
		2017	2018
Photovoltaik-Anlage „Bauhof“	171,2	151.382	162.909
Photovoltaik-Anlage „Regionalschule Sundweg“	39,2	36.816	38.624
Photovoltaik-Anlage „Theodor-Storm-Schule“	21,6	20.634	21.355
Photovoltaik-Anlage „Feuerwehrgerätehaus“	35,5	29.068	40.920

Das BHKW Aktiv-Hus weist folgende Leistungsdaten für das Berichtsjahr auf:

	2016	2017	2018
Strom	251.468	315.777	334.070
Wärme	857.500	963.333	1.081.611

Der Absatz von Strom und Gas zum Ende des Berichtsjahres stellte sich wie folgt dar:

	2017	2018
Strom Abnahmestellen	125	233
gelieferte kWh	186.840	1.236.202
Gas Abnahmestellen	19	23

gelieferte kWh	256.103	1.196.377
----------------	---------	-----------

Die Anlagen zur Stromversorgung im Neubaugebiet Baben-Grauwisch betreffen das Verteilnetz und die Hausanschlüsse.

Investitionstätigkeit, Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

Im Berichtsjahr 2018 erfolgten keine Investitionen.

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangs- bestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	20	0	0	20
Rücklagen	0	0	0	0
Verlustvortrag	-128	0	128	0
Jahresergebnis	- 50	0	41	-9
Rückstellung JA-Prüfung	18	18	5	5
sonstige Rückstellungen	5	0	2	3
Zuschüsse	36	0	1	35

Umsatzerlöse

Im Berichtsjahr 2018 wurden folgende Umsatzerlöse realisiert:

		2014	2015	2016	2017	2018
Stromvertrieb	T€	0	0	0	114	374
Gasvertrieb	T€	0	0	0	13	70
Photovoltaik	T€	68	77	80	75	79
Netzentgelte	T€	9	5	7	8	9
Wärmeversorgung	T€	0	0	130	123	128
Umsatzerlöse	T€	77	82	217	333	658

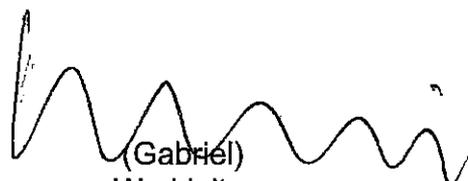
Personalwesen

Im Berichtsjahr 2018 wurden keine Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Heiligenhafen, den 4. Juni 2019



(Wohnrade)
Werkleiter



(Gabriel)
Werkleiter